

Klima-Lügendetektor: Wer der Bildzeitung sagt, Eisbären würden nicht durch den Klimawandel sterben, ist ein schlimmer Demagoge

geschrieben von Chris Frey | 9. April 2017

Helmut Kuntz

Unsere Regierungsberaterin für Energie und Klima betreibt eine WEB-Seite für regelmäßige (Des-)Information zum Klima und EEG [12] [13], welche auch den bekannten Klima-Lügendetektor unterstützt und dorthin verlinkt [1]. Und dieser Lügendetektor „informiert“ aktuell, dass es nicht sein kann, dass Eisbären nicht durch den Klimawandel untergehen und wer dies doch behauptet, ein Demagoge, wenn nicht gar ein vom Klima-Lügendetektor enttarnter Lügner sein muss.

Anhörung des Weißen Hauses zu „Klimawissenschaft“: Bericht und Gedanken eines dabei Anwesenden

geschrieben von Chris Frey | 9. April 2017

Leo Goldstein

Einführung des Übersetzers: Zwar habe ich für das EIKE schon einige Beiträge zu dieser Anhörung übersetzt (von der man im hiesigen Blätterwald natürlich nie etwas hören würde), doch halte ich dieses Ereignis für so bedeutend, dass ich noch eine weitere Stimme dazu übersetzen möchte. Immerhin hat sich hier ein Ober-Guru der Klimaille selbst zerlegt.

Und meiner Ansicht nach muss hier auch der ruhige und sachliche Tonfall von Goldstein hervorgehoben werden! – Chris Frey, Übersetzer

Killer-Kälte

geschrieben von Chris Frey | 9. April 2017

Willis Eschenbach

Jüngst fand ich einen interessanten Beitrag über Todesfälle im Zusammenhang mit Wetter:

Unbequeme Wahrheit: Windturbinen sind der Hauptgrund für den Tod von Fledermäusen

geschrieben von Chris Frey | 9. April 2017

stopthesethings

Die stark steigende Zahl durch Windturbinen getöteter Vögel und Fledermäuse ist eine weitere unbequeme Wahrheit für den Wind-Kult. In dieser begutachteten wissenschaftlichen Studie kommt die Verheerung laut und klar zum Ausdruck: Windturbinen sind inzwischen zum Hauptgrund der Fledermaus-Sterblichkeit geworden.

Marsch gegen die Wissenschaft! Jetzt wird Wissenschaft auf der Straße entschieden?

geschrieben von Chris Frey | 9. April 2017

Helmut Kuntz

Es ist bekannt, dass Europa und dabei vor allem Deutschland nicht bereit sind, einen US-Präsidenten Trump zu akzeptieren, der von schlechten Wählern gewählt wurde. Wer auf der Welt mitspielen will, muss Führungspersonlichkeiten wie Frau Merkel, oder neue Hoffnungsträger wie Herrn Schulz vorweisen. Zur Not könnte ein Staatsmann wie Herr Hollande ausreichen, aber unter diesem notwendigen Niveau wird nichts mehr geduldet.